

Allana Potash leitet wirtschaftliche Erstbewertung für Produktion von Kaliumsulfat ein

09.09.2014 | [IRW-Press](#)

Toronto, Ontario, 8. September 2014 -- [Allana Potash Corp.](#) (TSX: AAA) (Allana oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass es die ERCOSPLAN Ingenieurgesellschaft Geotechnik und Bergbau (ERCOSPLAN) mit der Anfertigung einer wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment; PEA) für die Kainititressourcen im unternehmenseigenen Projekt Danakhil in Äthiopien, die für die Produktion von Kaliumsulfat geeignet sein könnten, beauftragt hat. Kaliumsulfat wird generell für chloridempfindliche Kulturen wie Tabak, Früchte, Gemüse und Wein eingesetzt und erzielt im Vergleich zu Kaliumchlorid typischerweise höhere Preise. Das Preisgefälle zwischen Kaliumchlorid und Kaliumsulfat ist beträchtlich. Kaliumsulfat erzielte in den vergangenen sieben Jahren durchschnittlich etwa 125 bis 150 US\$ pro Tonne mehr als Kaliumchlorid. Unlängst ist der Preisunterschied jedoch auf über 350 US\$ pro Tonne gestiegen.

Farhad Abasov, President und CEO of Allana, erklärte: Wir freuen uns, ERCOSPLAN mit der Anfertigung einer PEA zur Bewertung des Potenzials der enormen Kainititressourcen im Projekt Danakhil zu beauftragen. Mit dem kurz bevorstehenden Abschluss der Erschließung unseres Kaliumchloridbetriebs macht es Sinn, die Erschließung eines potenziellen Kaliumsulfatbetriebs zu planen, insbesondere angesichts des Umfangs unserer geschätzten Kaliumsulfatressourcen. Die PEA für die Kaliumsulfatproduktion erfolgt unabhängig von unseren zugleich stattfindenden Erschließungs- und Optimierungsarbeiten für die Kaliumchloridproduktionsanlage, wie in der im Jahr 2013 angefertigten Machbarkeitsstudie für die Kaliumchloridproduktion dargelegt wurde. Kainitit ist in unserem Konzessionsgebiet allgegenwärtig und das Management ist der Ansicht, dass eine positive PEA enormen Mehrwert für unsere Aktionäre schaffen würde. Sollten die Ergebnisse dieser PEA positiv ausfallen, wird Allana die Gründung einer Zweckgesellschaft mit dem Ziel, die Kaliumsulfatressourcen für den Verkauf im Weltmarkt zu erschließen, in Erwägung ziehen.

Die Kainititmineralressourcen im unternehmenseigenen Projekt Danakhil sind weitläufig (siehe nachstehende Tabelle) und bestehen vornehmlich aus dem Mineral Kainitit ($4\text{KMg}(\text{SO}_4)\text{Cl}\cdot 11\text{H}_2\text{O}$). Weitere Informationen zu den Kainititressourcen entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht mit dem Titel Resource Update for the Danakhil Potash Deposit, Danakhil Depression, Afar State, Ethiopia vom 17. April 2013, der am 7. August 2013 im Unternehmensprofil auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht wurde.

Ressourcenschätzung Tonnengehalt (Mio. Tonnen) Gehalt (% KCL)

Gemessen	552,3	19,2
Angezeigt	598,2	19,5
Abgeleitet	481,8	19,8

Anmerkungen

1. Der Tonnengehalt bezieht sich auf die In-situ-Ressource ohne Berücksichtigung der Gewinnungsrate, da das endgültige Abbauverfahren noch bestimmt werden muss.

2. Die Wirtschaftlichkeit von Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, wurde noch nicht belegt. Die Mineralressourcenschätzung könnten wesentlich von Aspekten wie Umweltschutz, Genehmigungen, rechtlichen Fragen, Besitzansprüchen, Steuerregelungen, Gesellschaftspolitik, Vermarktung und anderen relevanten Angelegenheiten beeinflusst werden.

3. Der Umfang und Gehalt der gemeldeten abgeleiteten Ressourcen in dieser Schätzung haben ungewissen Charakter und es wurden keine ausreichenden Explorationsarbeiten durchgeführt, um diese abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Mineralressourcen zu klassifizieren. Es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten zu ihrer Aufwertung in die angezeigte oder gemessene Ressourcenkategorie führen werden.

In der PEA wird das Potenzial zur Produktion von Kaliumsulfat (K_2SO_4) aus dem aus dem Kainitithorizont im

Projektgebiet stammenden Kainitit untersucht werden. Der Kainitithorizont wird als primäre Evaporiteinheit im Becken ausgelegt und wurde bei Diamantbohrungen im Großteil des Konzessionsgebiets durchteuft. Im Zuge der PEA wird die Anwendung des Solungsverfahrens zum Abbau des Kainitithorizonts und der Produktion von 1.000.000 Tonnen Kaliumsulfat pro Jahr aus der Sole im Rahmen eines vom aktuellen Erschließungsprogramm, das die Produktion von 1.000.000 Tonnen Kaliumchlorid pro Jahr zum Ziel hat, unabhängigen Betriebs prüfen.

Die PEA wird sich auf die folgenden sechs Hauptbereiche konzentrieren:

- 1) Vorläufiges Solfelddesign
- 2) Vorläufiges Verdunstungsbeckendesign
- 3) Vorläufige Verfahrensentwicklung
- 4) Vorläufige Bestimmung weiterer Infrastrukturanforderungen
- 5) Vorläufige Kostenschätzungen (Investitionsaufwand und Betriebskosten)
- 6) Vorläufige Marktstudie und Finanzmodell

ERCOSPLAN hat durch seine Arbeit in der Kalibranche in Deutschland, wo Kaliumsulfat aus verschiedenen Kombinationen von Kaliumchlorid und/oder magnesiumsulfathaltigen Mineralien hergestellt wurde bzw. wird, umfassende Erfahrung mit Kaliumsulfatmineralien und ihrer Aufbereitung. Die PEA soll im ersten Quartal 2015 fertiggestellt werden.

Über Allana Potash Corp.

Allana ist ein börsennotiertes Unternehmen, das sich in erster Linie auf den Erwerb und die Erschließung von internationalen Kaliprojekten spezialisiert hat. Der Schwerpunkt der Aktivitäten des Unternehmens liegt auf seiner Kalikonzession in Äthiopien. Allana wird von drei bedeutenden strategischen Investoren finanziell unterstützt: ICL, einem der weltweit größten Kaliproduzenten, IFC, einem Mitglied der Weltbankgruppe, und LMM, einem Mitglied der Liberty Mutual Group. Allana verfügt laut Schätzung über gemessene Sylvinitressourcen im Umfang von 115,3 Millionen Tonnen mit 27,8 % KCl; angezeigte Sylvinitressourcen im Umfang von 212,1 Millionen Tonnen mit 28,6 % KCl und abgeleitete Sylvinitressourcen im Umfang von 90,8 Millionen Tonnen mit 27,8 % KCl. Zusätzlich beherbergt das Projekt gemessene Kainititressourcen im Umfang von 552,3 Millionen Tonnen mit 19,4 % KCl; angezeigte Kainititressourcen im Umfang von 598,2 Millionen Tonnen mit 19,5 % KCl und abgeleitete Kainititressourcen im Umfang von 481,8 Millionen Tonnen mit 19,8 % KCl. Die gemessenen Carnallititressourcen (oberer Horizont) belaufen sich auf 121,5 Millionen Tonnen mit 17,5 % KCl; die angezeigten Carnallititressourcen (oberer Horizont) auf 289,8 Millionen Tonnen mit 17,2 % KCl; und die abgeleiteten Carnallititressourcen (oberer Horizont) auf 175,5 Millionen Tonnen mit 16,5 % KCl. Im unteren Horizont belaufen sich die gemessenen Carnallititressourcen auf 235,0 Millionen Tonnen mit 9,7 % KCl; die angezeigte Carnallititressourcen auf 322,2 Millionen Tonnen mit 8,9 % KCl; und die abgeleiteten Carnallititressourcen auf 369,3 Millionen Tonnen mit 7,7 % KCl. Die vorstehende Mineralressourcenschätzung wurde am 17. April 2013 erstellt. Nähere Informationen zur durchgeführten Datenüberprüfung und zu den wichtigsten Annahmen, Parametern und Risiken in Zusammenhang mit den vorstehenden Schätzungen finden Sie in Allanas Fachbericht mit dem Titel Resource Update for the Danakhil Potash Deposit, Danakhil Depression, Afar State, Ethiopia vom 17. April 2013, der am 7. August 2013 im Unternehmensprofil auf der SEDAR-Website (www.sedar.com) veröffentlicht wurde. Allana besitzt rund 325,2 Millionen ausstehende Stammaktien. Die Aktien von Allana werden an der Toronto Stock Exchange unter dem Börsensymbol AAA gehandelt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens: www.allanapotash.com.

Die hierin veröffentlichte Mineralressourcenschätzung wurde von ERCOSPLAN unter Aufsicht von Dr. Henry Rauche (Ph.D., EurGeol.), Managing Director und CEO von ERCOSPLAN, Dr. Sebastiaan van der Klauw (Ph.D., EurGeol.), beratender Geologe bei ERCOSPLAN, und Herrn Ralf Linsenbarth (EuroIngenieur) vom ERCOSPLAN Ingenieurbüro Anlagentechnik GmbH, die alle unabhängige qualifizierte Sachverständige im Sinne von National Instrument 43-101 sind, angefertigt.

Dr. Peter J. MacLean, Ph.D., P. Geo., Senior VP Exploration von Allana, wurde vom Unternehmen zum qualifizierten Sachverständigen bestellt und hat gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Abgesehen von Aussagen hinsichtlich historischer Tatsachen, die sich auf das Unternehmen beziehen, stellen bestimmte Informationen dieser Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze dar. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen anhand der

Verwendung von in die Zukunft gerichteten Begriffen zu erkennen, wie z.B. plant, erwartet, erwartet nicht", wird erwartet, budgetiert, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, beabsichtigt nicht, glaubt bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse umgesetzt werden bzw. eintreffen können, könnten, würden oder werden. Aussagen über die Auswirkungen der Aktivitäten und der PEA auf das Unternehmen und den Zeitplan für die Umsetzung der Arbeiten sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen, Annahmen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitäts- und Effizienzniveau bzw. die Leistungen des Unternehmens wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen bzw. zukunftsgerichteten Informationen dargestellten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Solche Risiken werden im Abschnitt Risikofaktoren in unserem aktuellen Jahresbericht, unseren technischen Berichten und anderen laufend erstellten und auf www.sedar.com veröffentlichten Dokumenten beschrieben. Das Management des Unternehmens hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen bzw. zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen bzw. zukunftsgerichtete Informationen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen, auf die hier Bezug genommen wird, zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

[Allana Potash Corp.](#)

Richard Kelertas, Senior Vice President, Corporate Development
+1 514 717 6256-oder
rkelertas@allanapotash.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/50997--Allana-Potash-leitet-wirtschaftliche-Erstbewertung-fuer-Produktion-von-Kaliumsulfat-ein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).